

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Lebenspflichten (1744)

- 1 Soll ich mich mit Sorgen quälen?
- 2 Nein, so glich ich meiner Mutter;
- 3 Soll ich reichen Narren schmeicheln?
- 4 Nein, so würd ich selbst zum Narren;
- 5 Soll ich meine Brüder strafen?
- 6 Nein, sie wissen meine Fehler;
- 7 Soll ich mir viel Freunde suchen?
- 8 Nein, ich werde sie nicht finden;
- 9 Soll ich mir den Himmel wünschen?
- 10 Nein, dann wünscht ich ia zu sterben.
- 11 Soll ich an der Welt was tadeln?
- 12 Nein, sie wird nicht besser werden;
- 13 Soll ich trinken? Soll ich lieben?
- 14 Soll ich tanzen? Soll ich lachen?
- 15 Soll ich mich mit Rosen krönen?
- 16 Soll ich schmausen? Soll ich küssen?
- 17 Soll ich spielen? Soll ich scherzen?
- 18 Soll ich mich um nichts bekümmern?
- 19 Soll ich mit den Schönen tändeln?
- 20 Ja, dis soll ich, und mein Vater
- 21 Lehrt es mich bei grauen Haaren,
- 22 Und er nennt es: Lebenspflichten.

(Textopus: Lebenspflichten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2294>)